

Aktiv für die Branche: EPEE setzt sich für ein langfristiges Programm der Nachhaltigkeit ein

EPEE – The European Partnership for Energy and the Environment –, die Stimme der HLKK-Industrie gegenüber Entscheidungsträgern in Europa, verfolgt ehrgeizige Ziele. So verfolgt der Verband eine langfristige Strategie der Nachhaltigkeit.

EPEE ist auf breiter Ebene und in einem immer komplexeren politischen Kontext aktiv. Dazu zählen sehr spezielle gesetzgeberische Maßnahmen wie zum Beispiel die F-Gas Verordnung ebenso wie umfassende Rahmengesetzgebungen wie die Richtlinie für das Ökodesign energiebetriebener Produkte.

Besseres Verständnis

Der Verband ist gut strukturiert und verfolgt klar definierte Prioritäten. Andrea Voigt, EPEE Geschäftsführerin erklärt: „EPEE hat den großen Vorteil einer sehr schnellen und effizienten Entscheidungsfindung, da bei uns größtenteils die Unternehmen als solche direkte Mitglieder sind. Wir haben zwei Hauptprioritäten, die uns bei unserer täglichen Arbeit leiten: Die Förderung von Energieeffizienz in der HLKK-Branche und die Wahl effizienter und nachhaltiger Kältemittel. Die Experten in unseren Arbeitsgruppen und „Task-Forces“ nehmen sich der für sie relevanten Punkte im Hinblick auf diese Prioritäten an. Zum Beispiel haben wir eine EuP Arbeitsgruppe, die sich mit der Ökodesign-Richtlinie befasst, eine F-Gas Arbeitsgruppe für die F-Gas Verordnung und die kommende Revision, und eine Arbeitsgruppe für Erneuerbare Energien und die entsprechende RES Richtlinie. Durch diesen Aufbau können wir die einzelnen Gebiete gezielt bearbeiten, aktiv und zeitgerecht Input geben und so für ein besseres Verständnis unserer Branche in der EU sorgen. Denn genau das ist unerlässlich für die Entwicklung einer effektiven EU-Gesetzgebung im Hinblick auf eine langfristige Strategie der Nachhaltigkeit.“

Die wichtigsten Aktivitäten

EPEEs wichtigste Arbeitsfelder in 2010 sind an die EU Prioritäten angelehnt. Die Schaffung des neuen Generaldirektorats für Klima, geleitet von der Dänin Connie Hedegaard und des neuen Generaldirektorats für Energie, dem der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident Günter Öttinger vorstehen soll, zeigen deutlich, dass Treibhausgasemissionen und Energieeffizienz ganz oben auf der EU-Agenda stehen. Daher wird sich EPEE in 2010 unter anderem auf die Ökodesign-Richtlinie 2005/32/EC, die F-Gas Verordnung 842/2006 und deren geplante Revision sowie weitere verwandte Themen wie Energielabel, nationale Energieeffizienzpläne (NEEAP) und die 2020 Strategie für Wachstum und Innovation konzentrieren.

Experten bei der Arbeit

Konkret will EPEE sicherstellen, dass EU Entscheidungsträger die Belange der HLKK-Branche korrekt verstehen und bei ihren Entscheidungen berücksichtigen. Als Beispiel nennt Andrea Voigt EPEEs kontinuierliche Mitarbeit an der Ökodesign-Richtlinie:

EPEE

14A, rue du Luxembourg, 1000 Brussels, Belgium

Tel : +32-2 732 70 40 / Fax : +32-2 732 71 76

Secretariat@epeeglobal.org / www.epeeglobal.org

„EPEEs Experten geben kontinuierlich Input zu den Gebieten, den so genannten Lots, der Richtlinie, die sich mit Ventilatoren, Kältetechnik, Wohnraumklima und Boilern befassen. Konkret heißt das, dass EPEEs Experten zum Beispiel Positionspapiere entwickeln, die sich mit den technischen Fragen befassen, die unsere Branche betreffen. Da unsere Mitgliedsunternehmen aus den unterschiedlichsten Unternehmen vom Komponentenhersteller bis hin zum OEM kommen, werden EPEEs Beiträge von den EU Institutionen respektiert und als realistische Einschätzung bzw. Stellungnahme eines Großteils der Branche angesehen.“

Highlights in 2010

Neben verschiedenen Aktivitäten, die direkt die EU Institutionen als Zielgruppe haben, plant EPEE auch verschiedene Veranstaltungen, die sich direkt an die Branche richten. Damit will EPEE über aktuelle technische Trends und gesetzgeberische Tendenzen informieren sowie über damit verbundene Chancen für die Branche.

Die wichtigsten geplanten Veranstaltungen in 2010 sind:

- 10. Mai, Antalya: Clima2010 Workshop
Gesetzgebung als Chance für nachhaltiges HLKK-Business
- 13. – 15. Oktober, Nürnberg: Chillventa 2010
EPEE/Asercom Symposium und EPEE Stand
- Herbst 2010: EPEE Mitgliedsstaat-Veranstaltung in Ungarn

EPEE

14A, rue du Luxembourg, 1000 Brussels, Belgium

Tel : +32-2 732 70 40 / Fax : +32-2 732 71 76

Secretariat@epeeglobal.org / www.epeeglobal.org